



Medieninformation, 1. März 2017

Am 2. März 2017 feiert der weltweit erste Kinofilm über die Jagd Premiere. Star-Naturfilmer Kurt Mündl hat dazu auch am Falkenhof Heldenberg gedreht.

„Der Dreh hat zwei volle Tage gedauert – ohne Pausen, ohne Essen, ohne Trinken. Das war es aber wert!“

Ein superknapper Tagesablauf, eine ausgebüxte Falkendame, die laufend die Filmaufnahmen stört, unzählige Szenen-Wiederholungen für 3D- und Superzeitlupenaufnahmen und hochgeschlossene historische Kostüme bei sommerliche Hitze: Die vorjährigen Dreharbeiten von Prof. Kurt Mündl zum weltweit ersten Jagdfilm im Kinoformat hatten es in sich. Die Greifvogelszenen entstanden am Falkenhof Heldenberg (Bezirk Hollabrunn). Die Eigentümer und Mitwirkenden Marion und Mario Aigner gewähren einen seltenen Blick hinter die Kulissen der beinharten Arbeit von Österreichs Star-Naturfilmer. Der Film „Halali“ läuft Anfang März in Österreichs Kinos an.

„Es war wirklich spannend, aber auch wahnsinnig anstrengend“, strahlen die Falkner Marion und Mario Aigner von Aigner´s Falkenhof Heldenberg. Und: „Das Ergebnis war die Mühe in jedem Fall wert!“ Star-Naturfilmer Prof. Kurt Mündl hatte den Familienbetrieb am NÖ-Top-Ausflugsziel Heldenberg vergangenen Sommer auserkoren, um am weltweit ersten Jagdfilm fürs Kino bei Greifvogelaufnahmen mitzuwirken. Die Aigners nahmen die Herausforderung an. Sie hatten mit Mündl schon 2015 Uhu-Aufnahmen für eine Universum-Folge gemacht und ihn mit ihrer Flexibilität und tollen Arbeit mit den Tieren beeindruckt.

„Professor Mündl weiß ganz genau, was er will und was gut aussieht“, erinnert sich Marion Aigner an die Arbeiten zu „Halali“, bei denen historische Falkneri-Aufnahmen gedreht wurden. Zuerst musste entschieden werden, vor welcher Wand gefilmt werden sollte. Dafür wurden mehrere Objekte in unterschiedlichen roten, braunen und grauen Farbtönen in der Umgebung abgefahren und fotografiert.



„Er hatte natürlich auch genaue Vorstellungen, welche Vögel er filmen wollte und was sie tun sollten“, weiß Mario Aigner. Wegen der 3D-Kamera und Superzeitlupen-Aufnahmen wurden uns exakte Punkte vorgegeben, auf denen die Vögel landen sollten: „Was schier unmöglich scheint, hat nach gefühlten hundert Wiederholungen dann doch optimal geklappt. Unsere Greife mauserten sich dabei zu unschlagbaren Stars.“

Erschwerend kam hinzu, dass die Sakerfalken-Dame Francesca einen Tag vor Dreh davongeflogen ist - und sich dann genau am Drehort niedergelassen hat. Bei jedem Ruf von Mario und Marion Aigner an die anderen Vögel, die gerade vor der Kamera flogen, reagierte Francesca ebenfalls und meinte, mitfliegen zu müssen. „Das war wahnsinnig störend und wir mussten andauernd Acht geben, dass sie nicht ins Bild fliegt“, sagt Marion Aigner. Im Nachhinein kann sie darüber lächeln: „Ich glaube ja, sie war neidisch und wollte unbedingt selbst im Kinofilm mitspielen.“

Die Aigners waren bei den Aufnahmen übrigens in hoch geschlossene Renaissance-Kostüme gekleidet, was angesichts der sommerlichen Temperaturen ermüdend war. „Der Dreh hat zwei volle Tage gedauert - ohne Pausen, ohne Essen, ohne Trinken“, weiß die Falknerin: „Herr Mündl hat gemeint: Nach dem Dreh können wir essen und trinken, so viel wir wollen. Und das haben wir dann auch genauso gemacht.“

Beim Kinofilm mitgewirkt haben übrigens die Sakerfalken „Boreas“ und „Jumpi“, der Wanderfalke „Karl-Heinz“ und der Habicht „Der Küchenmeister“. Zu sehen sind die Leinwandstars in natura wieder ab April, wenn der Falkenhof mit seinen Flugvorführungen in die neue Saison startet.

Über den Kinofilm „Halali“

Der Jagdfilm „Halali“ bietet im Ablauf der Jahreszeiten 90 spektakuläre Minuten rund um die Jagd und die Lebensräume des Wildes. Er wurde von dem Wildlife-Filmer Prof. Kurt Mündl gedreht. „Halali“ ist der weltweit erste Kinofilm über die Jagd - und das in 3D!



Der filmische Bogen ist weit gespannt - vom Flachland der pannonischen Tiefebene bis ins Hochgebirge - von der Steinzeit, bis zum modernen Bild der JägerInnen heute. Die Beizjagd mit Greifvögeln gehört natürlich auch dazu.

Selbst erfahrene Jäger werden über spektakulärste, noch nie gedrehte Szenen staunen. Naturinteressierte Besucher bekommen ein umfassendes Bild von der Jagd und werden nach dem Filmbesuch die Jagd mit völlig anderen Augen sehen. Kinostart ist Anfang März 2017. Mehr unter: www.halaliderfilm.at

Über Aigner´s Falkenhof Heldenberg

Der [Falkenhof Heldenberg](http://www.falkenhof-heldenberg.com) wurde von der Falknerfamilie Aigner im Mai 2015 am NÖ-Top-Ausflugsziel [Heldenberg](http://www.heldenberg.com) (Bezirk Hollabrunn) eröffnet. Rund 50 Vögel sind im Greifvogelpark zuhause und zeigen in Flugvorführungen vor Ort ihre Künste – vom Kolkraben bis zum Steinadler. Neben dem Falkenhof betreiben Mario und Marion Aigner das benachbarte Steinzeitdorf mit Kreisgrabenanlage. Es gibt zudem spezielle Angebote für Kinder und Schulen sowie Falknerworkshops und Teambuilding-Tage. Saisonstart ist heuer am 1. April 2017. Mehr unter: www.falkenhof-heldenberg.com

Fotos zum Thema

www.falkenhof-heldenberg.com/presse/medienunterlagen

Medienrückfragen

Mag. Heinz Bidner, E-Mail: h.bidner@gmx.at, Tel.: +43 664/ 83 775 93

Mag. Raimund Lunzer, E-Mail: raimund@lunzer.media, Tel.: +43 664/ 44 30 497